

PRAKTIKUMSSTELLEN IM FRIEDENBEREICH FÜR PSYCHOLOGIESTUDIERENDE
(zusammengestellt vom Forum Friedenspsychologie; Stand: Februar 2011)

1.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2
2.	FREIWILLIGENDIENSTE, ZIVILER FRIEDENSDIENST	3
2.1.	Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden, Bonn.....	3
2.2.	Forum Ziviler Friedensdienst e.V., Bonn.....	5
2.3.	Freundeskreis Tambacounda/Verein zur Vermittlung afrikanischen Kulturgutes und zur Förderung von Entwicklungsprojekten e.V., Hannover.....	8
2.4.	Institute for International Assistance and Solidarity, Brussels.....	11
2.5.	EIRENE, Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.	13
3.	FRIEDENSARBEIT ALLGEMEIN	14
3.1.	Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V., Trier.....	14
3.2.	Projekt Internationale Friedensschule Bremen im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus.....	17
3.3.	Pfarramt für Friedensarbeit der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Frankfurt.....	19
3.4.	Frauen Netzwerk für Frieden e.V., Bonn	21
3.5.	Friedenszentrum Braunschweig e.V.....	22
3.6.	Friedenskreis Halle e.V.	24
3.7.	Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) e.V., Berlin.....	27
3.8.	Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuarbeit e.V., Düsseldorf	30
3.9.	Netzwerk Friedenskooperative, Bonn	32
4.	GEWALTFREIHEIT, PAZIFISMUS ETC.	34
4.1.	DFG-VK Baden-Württemberg, Stuttgart.....	34
4.2.	Martin-Luther-King-Zentrum für Gewaltfreiheit und Zivilcourage e.V., Werdau	36
4.3.	Bund für Soziale Verteidigung e.V., Minden.....	38
4.4.	Gandhi-Informations-Zentrum e.V., Berlin.....	41
5.	ANTIMILITARISMUS UND ABRÜSTUNG.....	43
5.1.	Informationsstelle Militarisierung, Tübingen.....	43
5.2.	RüstungsInformationsBüro e.V., Freiburg.....	45
6.	FLÜCHTLINGSHILFE.....	47
6.1.	REFUGIO Bremen.....	47
7.	WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG.....	49
7.1.	Arbeitsstelle Friedensforschung Bonn (AFB)/Peace Research Information Unit Bonn (PRIUB)	49
7.2.	Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)	51
7.3.	Studiengesellschaft für Friedensforschung, München.....	55
7.4.	swisspeace, Bern.....	57
7.5.	Universität Konstanz, Fachbereich Psychologie, Projektgruppe Friedensforschung	58
7.6.	Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg	60

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

In diesem Dokument sind Praktikumsstellen im Friedensbereich zusammengestellt, die für Psychologiestudierende geeignet sind. In der Regel ist für die Anerkennung des Praktikums im Rahmen des Studiums laut den Prüfungsordnungen eine Betreuung durch einen Diplom-Psychologen bzw. eine Diplom-Psychologin erforderlich. Da in vielen der angegebenen Organisationen keine Diplom-Psycholog(inn)en tätig sind (s. die jeweiligen Einträge), vermittelt das Forum Friedenspsychologie in diesen Fällen einen externen Betreuer bzw. eine externe Betreuerin. Wenden Sie sich dazu bitte an forum@friedenspsychologie.de. Ihre Anfrage wird dann an geeignete Psycholog(inn)en aus dem Forum Friedenspsychologie weitergeleitet.

Sollten Sie über diese Übersicht einen Praktikumsplatz gefunden haben, freuen wir uns ebenfalls über eine Nachricht an forum@friedenspsychologie.de.

Wenn Sie selbst einen Praktikumsplatz anbieten können und noch nicht in unseren Listen verzeichnet sind, bitten wir Sie herzlich, unseren [Fragebogen für Praktikumsanbieter](#) auszufüllen. Folgen Sie dazu einfach dem Link. Ihre Angaben werden dann in dieses Dokument aufgenommen und so interessierten Studierenden zugänglich gemacht.

Wir bedanken und herzlich bei allen, die diese Aktion unterstützen und unterstützt haben.

Für das Forum Friedenspsychologie

Christopher Cohrs [c.cohrs@qub.ac.uk]

2. FREIWILLIGENDIENSTE, ZIVILER FRIEDENSDIENST

2.1. Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden, Bonn

Homepage:

<http://www.friedensdienst.de>

Kontakt:

Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.

Blücherstr. 14

53115 Bonn

Tel. 0228-249990

agdf@friedensdienst.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Dachverband für Friedens- und Freiwilligendienste

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

6 feste Mitarbeiter/innen, 3 freie Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

nein

ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Öffentlichkeitsarbeit

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input checked="" type="checkbox"/> Administration |
| <input checked="" type="checkbox"/> Statistik | <input checked="" type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Reisen | <input checked="" type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Homepage bearbeiten |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

--

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

nein

manchmal/eventuell

ja, und zwar:

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

Vollzeit

Teilzeit

Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.

Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.

Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

mindestens 3 Monate, höchstens 12 Monate

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

Genauere Informationen bitte erfragen!

2.2. Forum Ziviler Friedensdienst e.V., Bonn

Homepage:

<http://www.forumZFD.de>

Kontakt:

Christoph Bongard, Benedikt Kaleß
Wesselstr. 12
53113 Bonn
Tel. 0228-9814515
kontakt@forumZFD.de, kales@forumzfd.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Unser Ziel ist es, den Zivilen Friedensdienst als Instrument weltweiter Friedenssicherung zu verbreiten, und das nicht nur in internationalen Konfliktregionen, sondern auch in Deutschland. Wir setzen uns auf zivilgesellschaftlicher Ebene national und international für ein friedliches Zusammenleben in unserer globalisierten Welt ein. Dazu fördert das forumZFD eine aktive, gewaltfreie Konfliktbearbeitung durch Dialog, Vermittlung und Versöhnung. Gemäß dem Grundgedanken "Frieden braucht Fachleute" bilden wir Menschen zu Friedensfachkräften aus, die von uns selbst und zahlreichen weiteren Organisationen zu langfristigen Einsätzen in Krisenregionen weltweit entsandt werden. Derzeit sind wir in 11 Projekten in Palästina/Israel und in Südosteuropa tätig.

Die Projekte werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit gefördert. Das forumZFD ist eine Nichtregierungsorganisation mit etwa 40 Mitgliedsorganisationen und 240 Einzelmitgliedern, die sich für den Zivilen Friedensdienst einsetzen. Was ist Ziviler Friedensdienst? In nationalen und internationalen Konflikten ist es das Ziel, gewaltmindernd und -vorbeugend auf Konflikte einzuwirken. Das bedeutet professionell zu vermitteln und zu schlichten, die Zivilgesellschaft zu stärken und Versöhnungsprozesse in Gang zu setzen.

Genauere Beschreibung der Organisation:

Wir haben seit 1997 205 Menschen zu Friedensfachkräften ausgebildet. Wir haben mit insgesamt 31 Friedensfachkräften Projekte in Kroatien, im Kosovo, in Serbien und Montenegro, in Mazedonien, in Bosnien-Herzegowina, in Palästina und in Israel durchgeführt. Wir weiten unsere Bildungsarbeit an deutschen Schulen aus und führen Friedensläufe durch, an denen sich im Jahr 2005 10.000 Schülerinnen und Schüler beteiligt haben. Das forumZFD wurde 2005 mit dem Göttinger Friedenspreis ausgezeichnet und erhielt 1997 den Gustav-Heinemann-Bürgerpreis. Wir bilden Friedensfachkräfte aus und initiieren eigene Projekte in Südosteuropa und Israel/Palästina. Auch in Deutschland sensibilisieren wir für den ZFD: Instrumente hierfür sind u.a. unsere Wanderausstellung FRIEDEN BRAUCHT FACHLEUTE und Friedensläufe in verschiedenen Städten Deutschlands.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

10 feste Mitarbeiter/innen, 3 freie Mitarbeiter/innen, 4 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Abteilung Projekte, Abteilung Bildungsarbeit, Abteilung Akademie für Konflikttransformation,

Bonn

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
- ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
- ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> Administration |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input checked="" type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input checked="" type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Websitepflege, Fundraising, |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | Projektorganisation, Pressearbeit, Reporting und |
| <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten | Analyse, Öffentlichkeitsarbeit |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Öffentlichkeitsarbeit, Recherche, Projektadministration

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar:

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von: 130 Euro monatlich

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

mindestens 3 Monate

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

--

2.3. Freundeskreis Tambacounda/Verein zur Vermittlung afrikanischen Kulturgutes und zur Förderung von Entwicklungsprojekten e.V., Hannover

Homepage:

<http://www.africa-info.de> und www.ecoleglobale.net

Kontakt:

Abdou Karim Sané
Am Kleinen Felde 21
30167 Hannover
Tel. 0511-1612612
tambacounda@arcor.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Unsere Tätigkeiten sollen generell als Hilfe zur Selbsthilfe verstanden werden. Dazu arbeiten wir zu den Themen Umwelt, Bildung und Gesundheit.

Genauere Beschreibung der Organisation:

Wir unterhalten eine Kooperation mit der niedersächsischen Ärztekammer und fokussieren uns derzeit im Bereich der Gesundheit auf das Thema FGM (weibl. Genitalverstümmelung). Wir arbeiten mit Schulen zusammen und führen Veranstaltungen zu unterschiedlichsten entwicklungsrelevanten Schwerpunkten durch. Wir konnten ein Netzwerk initiieren, an dem drei niedersächsische Schulen und drei Schulen aus Tambacounda im Senegal beteiligt sind. Da Bildung die Grundlage jeder Entwicklung ist, legen wir hierauf besonderen Wert. So konnten wir in Tambacounda ein Solar- und Hygienezentrum errichten. Es wird als Bildungsort genutzt. Dort können Kenntnisse in den Bereichen EDV, Internet, Tischlerei, Näherei erworben, aber auch Informationen zur Hygiene an Hand einer Trockentoilette oder während Informationsveranstaltungen zu Gesundheits- oder umweltrelevanten Themen etc. gesammelt werden. Alle Themenschwerpunkte werden sowohl in der Region Hannover als auch in der Region Tambacounda im Osten des Senegals behandelt. In Hannover und darüber hinaus engagieren wir uns zur Verbesserung der Lebenssituation von MigrantInnen. Des Weiteren entsenden wir regelmäßig PraktikantInnen nach Tambacounda (auch in das ansässige Regionalkrankenhaus) oder involvieren sie in Hannover in unsere Arbeit.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

2 feste Mitarbeiter/innen, 7 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Hannover oder Tambacounda (Senegal)

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
- ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input type="checkbox"/> Administration |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Gruppenbetreuung (in Tambacounda) |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | |
| <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten | |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Weibliche Genitalverstümmelung, MigrantInnenarbeit, Arbeit an Schulen/der Universität in Form von Workshops und Projekttagen zur Vermittlung eines differenzierten Afrika-Bildes, Entwicklung von Bildungsprojekten im In- und Ausland (momentan in Kooperation mit ASA und "weltwärts")

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar: Entwicklungszusammenarbeit, Gesundheit, Bildung, Umwelt

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein; wir unterstützen unsere Praktikanten gern bei der Suche nach einer Unterkunft, können aber nicht für eine erfolgreiche Unterbringung garantieren.
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar: variabel

Dauer eines Praktikums:

mindestens 4 Wochen, höchstens 1 Jahr

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar: Grundlegende bis gute Französischkenntnisse sind gern gesehen, aber nicht dringend notwendig.

Weitere Anmerkungen:

Durch persönliche Absprachen können die Rahmenbedingungen geklärt und ggf. berichtigt werden. Eine große Flexibilität ist Grundlage der Arbeit.

2.4. Institute for International Assistance and Solidarity, Brussels

Homepage:

<http://www.ifias.net>

Kontakt:

Susanne Drake
81a Ave. Jan Stobbaerts
BE-1030 Brüssel
Tel. 0032-2-2157908
drake@ifias.net

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

IFIAS is an independent, pluralistic and not-for-profit Non-Governmental-Organisation; is dedicated to the support of civil society and the rule of law; works for the promotion of democracy, tolerance and human rights; believes in European values and the European integration project; has roots in the peace-movement and works for conflict prevention and resolution.

Genauere Beschreibung der Organisation:

IFIAS identifiziert lokale Partnerorganisationen in Krisen- und Transitionsländern und baut eine Vertrauensbeziehung auf. Gemeinsam werden Projekte zur Umwandlung von Konflikten erarbeitet und Sponsoren gesucht. Diese werden dann gemeinsam umgesetzt.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

2 feste Mitarbeiter/innen, 35 freie Mitarbeiter/innen, 10 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben: Erarbeitung von Projekthinhalten, Durchführung von Schulungen und Trainings-Programmen

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Brüssel, ggf. Balkan

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
 ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Administration |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input type="checkbox"/> im Team arbeiten | <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Recherche und Dokumentation (Newsletter erstellen etc.)

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar:

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar: nicht Juli und August

Dauer eines Praktikums:

mindestens 1 Monat, höchstens 6 Monate

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar: Türkisch- oder arabischsprachige KandidatInnen werden bevorzugt.

Weitere Anmerkungen:

--

2.5. EIRENE, Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.

Homepage:

<http://www.eirene.org>

Kontakt:

Sabine Maier
Engenser Str. 81
56564 Neuwied
Tel. 02631-8379-12
maier@eirene.org

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

EIRENE ist ein ökumenischer, internationaler Friedens- und Entwicklungsdienst, der in Deutschland als gemeinnütziger Verein, als Träger des Entwicklungsdienstes, des FSJ sowie des so genannten „Anderen Dienstes im Ausland“ (anstelle des Zivildienstes in Deutschland) anerkannt ist. 1957 wurde EIRENE von Christen verschiedener Konfessionen gegründet, die sich der Idee der Gewaltfreiheit verpflichtet fühlten und ein Zeichen gegen die Wiederaufrüstung und für das friedliche Zusammenleben setzen wollten.

Genauere Beschreibung der Organisation:

Unsere Programme und Arbeitsbereiche:

- Freiwilligendienst weltweit: Über 100 junge und ältere Menschen unterstützt EIRENE jährlich, um sich in lokalen Partnerorganisationen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu engagieren, auch im Rahmen des „weltwärts“-Programms.
- Gewaltfreie Konfliktlösung weltweit: EIRENE-Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) helfen in Afrika und Lateinamerika, Konflikte friedlich zu lösen.
- Hilfe zur Selbsthilfe: Entwicklungshelfer von EIRENE unterstützen lokale Partnerorganisationen in Afrika und Lateinamerika, um nachhaltige, angepasste Entwicklung zu fördern.
- Inlandsarbeit und Förderung des ehrenamtlichen Engagements

3. FRIEDENSARBEIT ALLGEMEIN

3.1. Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V., Trier

Homepage:

<http://www.AGF-Trier.de>, <http://www.stattfuehrer.de>

Kontakt:

Markus Pflüger
Pfüthenstraße 1
54290 Trier
Tel. 0651-9941017
agf-trier@t-online.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Die Ziele der AGF sind die Verwirklichung von Frieden, Gerechtigkeit und die Wahrung der Menschenrechte. Die Arbeitsgemeinschaft ist parteipolitisch unabhängig, überkonfessionell und gemeinnützig. Die Angebote konzentrieren sich auf friedenspolitische Veranstaltungen u. Demonstrationen, Friedens- und Eine-Welt-Pädagogik, Zivilcourage und Gewaltprävention, Unterstützung der Versöhnungsarbeit in Ex-Jugoslawien sowie antifaschistische Stadtrundgänge (Trier in der NS-Zeit: www.stattfuehrer.de). Arbeitsbereiche: Ak Israel-Palästina; Ak Trier in der NS-Zeit; Ak Eine Welt/Weltladenteam; Konversion der Airbase Spangdahlem; Ak Welt-Literatur; Ak Asyl/Mitarbeit im Bündnis Ausreisezentrum abschaffen und im Flüchtlingsforum; Bündnis gegen Rechts und gegen Krieg. AK Eine Welt/Weltladen: Das Ladengeschäft wird durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen geführt. Der Verkauf fair gehandelter Produkte sowie entwicklungspolitische Informationen und Kampagnen haben das Ziel einer gerechteren Weltwirtschaftsordnung und die Entschuldung der „3. Welt“. Angebote: Ladenführungen und Eine-Welt-Pädagogik, z.B. für Schulklassen. Kontakt: 0651-9941016, weltladen-trier@gmx.de, Treffen: 1. und 3. Dienstag im Monat, 18:30h - FUZ.

Genauere Beschreibung der Organisation:

--

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

1 feste/r Mitarbeiter/in, 2 freie Mitarbeiter/innen, 25 Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Büro 1. OG Pfüthenstraße 1/EG AGF-Weltladen

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
 ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Kopieren, Plakatieren, Flyer auslegen; Infowand ausmisten, alte Plakate abhängen; Zeitschriftenarchiv (Bibliothek?) pflegen (aktualisieren, sortieren); Presseartikel archivieren; Links auf www.AGF-Trier.de überprüfen (Homepage allgemein)... |
| <input type="checkbox"/> Reisen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | |
| <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten | |
| <input type="checkbox"/> Administration | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kundenkontakt | |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Allgemein: Kopieren, Plakatieren, Flyer gestalten und auslegen; Infowand ausmisten; Zeitschriftenarchiv pflegen; Presseartikel archivieren; Homepage pflegen; PC-Updates; Reparaturen im Haus (wenn kompetent). Nach Absprache und Bedarf: Infotische auf- und abbauen sowie betreuen; Rundbriefartikel schreiben; Veranstaltungen planen; Kampagnen mitorganisieren; Flüchtlinge besuchen und betreuen; Informationen recherchieren; in Arbeitskreisen mitarbeiten (muss dort abgesprochen werden, was gerade ansteht); Ausstellungen verleihen, aufbauen, betreuen; eigene Projekte durchführen (Reader, Ausstellung, Veranstaltung, Seminar, Text etc.).
Mitarbeit im Weltladen der AGF: Zeitschriften nach Fairhandelsthemen durchforsten; Informationsfilme anschauen; Waren auspacken, auszeichnen, einräumen; Infos über Produkte checken, bestellen, nachzeichnen; Verkauf an der Theke; Kundenberatung und Information; Putzen; Reparaturen im Laden (wenn kompetent); Infomappe erstellen – welche Länder welche Produkte erzeugen; Ladenralley/Quiz für Konfirmanden/SchülerInnen erstellen und dokumentieren; weitere Aufgaben nach Absprache und Bedarf.
Mitarbeit im FUZ (Friedens- und Umweltzentrum): FUZ-Flyer aktualisieren; Infowand betreuen (nach Absprache mit Gruppen); im Haus/Keller/Speicher aufräumen, renovieren, reparieren, verbessern, putzen; FUZ-Treffen ausrichten und vorbereiten; FUZ-Fest vorbereiten (Kleinkunstabend, Beteiligung am Neustraßenfest u.ä.).

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar: Eigene Projekte, Bündnisarbeit, Vorstandssitzungen

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein; aber wir können bei der Vermittlung einer Wohnmöglichkeit helfen
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar: nach Absprache

Dauer eines Praktikums:

mindestens 2 Wochen, höchstens: nach Absprache

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

--

3.2. Projekt Internationale Friedensschule Bremen im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus

Homepage:

<http://www.friedensschule-bremen.de>

Kontakt:

Gerd Meyer
Albrecht-Poppe-Straße 29
28757 Bremen
Tel. 0421662115
gerdmeyer@friedensschule-bremen.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Generationsübergreifende Organisation von Handlungs- und Lernfeldern in der regionalen und internationalen Friedensarbeit: Erinnerung und Begegnung; Förderung von DIALOG- und Netzwerk-Partnerschaften mit Konfliktparteien und Projektpartnern

Genauere Beschreibung der Organisation:

Anbieter von generationsübergreifenden und projektorientierten Veranstaltungen (Jahresprogramm) in der Region Bremen im G.H.-Bürgerhaus Vegesack e.V. (Bildungs- und Kulturzentrum in Bremen-Nord, das seit 1977 als gemeinnütziger Verein i.A. der Stadt Bremen tätig ist); Veranstalter überregionaler/internationaler Camps und Seminare

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

1 feste Mitarbeiter/innen, 4 freie Mitarbeiter/innen, 10 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Bürgerhaus Vegesack und Projektstandorte

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
 ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Administration |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

projektbezogene Arbeit

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar: Einzelveranstaltungen i.R. des Jahresprogramms

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

mindestens 6 Wochen, höchstens 1 Jahr

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar: ggf. Italienisch-Kenntnisse

Weitere Anmerkungen:

--

3.3. Pfarramt für Friedensarbeit der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Frankfurt

Homepage:

<http://www.zentrum-oekumene-ekhn.de>

Kontakt:

Mechthild Gunkel
Praunheimer Landstraße 206
60488 Frankfurt
Tel. 069-97651856
mechthild.gunkel@zoe-ekhn.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Beratung und Unterstützung von Friedensgruppen, Gemeinden und Gremien in friedentheologischen und friedensethischen Fragen; Koordination des Engagements innerhalb der "Dekade zur Überwindung von Gewalt"; Vorbereitung und Gestaltung von Bildungsveranstaltungen, Gottesdiensten und anderen öffentlichen Formen; Unterstützung von christlichen Friedensdiensten und Vermittlung freiwilligen Engagements

Genauere Beschreibung der Organisation:

Arbeitszentrum innerhalb der evangelischen Kirche mit Bildungs- und Expertisekompetenz zu ökumenischen Fragestellungen (Partnerschaften der Kirche in anderen Regionen, entwicklungspolitische Bildungsarbeit, interreligiöser und interkonfessioneller Dialog) sowie Friedensarbeit und Beratung von Kriegsdienstverweigerern und Zivildienstleistenden sowie Begleitung und Unterstützung von Zivildienstleistenden und Freiwilligen

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

30 feste Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

nach Absprache

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Administration |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input checked="" type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input type="checkbox"/> im Team arbeiten | <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

nach Interesse - vielfältiges Spektrum möglich

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar:

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar: nach Absprache und Interesse

Dauer eines Praktikums:

mindestens 6 Wochen, höchstens 1 Jahr

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

Je nach Interesse sind verschiedene Projekte möglich. Genauere Informationen bitte erfragen!

3.4. Frauennetzwerk für Frieden e.V., Bonn

Homepage:

<http://www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de>

Kontakt:

Heide Schütz

Kaiserstr. 201

53113 Bonn

Tel. 0228-626730

fn.frieden@t-online.de

Keine weiteren Angaben

3.5. Friedenszentrum Braunschweig e.V.

Homepage:

<http://www.friedenszentrum.de>

Kontakt:

Frieder Schöbel

Goslarsche Str. 93

38108 Braunschweig

Tel. 0531-351147

friedenszentrum@arcor.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Ausstellungen und Vortragsreihen ("Wege zu einer Kultur des Friedens") zu Krieg und Frieden, Gedenkstättenkonzept und -projekte, Infostände und Veranstaltungen zu friedensrelevanten Terminen (Tag der 1. Bücherverbrennung in Braunschweig, Ostermarsch, Befreiungstag Braunschweigs 12.4., Maifeiertag, Hiroshimatag, Antikriegstag, Gedenken im November)

Genauere Beschreibung der Organisation:

Aufgabe ist, in der Lokal- und Bundespolitik Einfluss zu nehmen, um vom Militärdenkmal loszukommen und Alternativen zu verbreiten, einzuüben und zu unterstützen, z.B. den Zivilen Friedensdienst oder das Forum Crisis Prevention e.V. Früher arbeiteten wir viel mit ABM, jetzt mit 1 €- oder PraktikantInnenstellen.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

3 freie Mitarbeiter/innen, 5 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

nein

ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Goslarsche Straße 93, 38118 Braunschweig

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

nein

ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

nein

ja

Aufgaben im Praktikum:

Recherche

Dokumentation

Statistik

Reisen

alleine arbeiten

im Team arbeiten

projektbezogen arbeiten

Administration

Kundenkontakt

Mitgliederbetreuung

Datenbanken

Sonstiges, und zwar: Layout, Plakatgestaltung

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Projekte, Recherche

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar: Bündnis für Frieden Braunschweig, Forum Crisis Prevention

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

mindestens 6 Monate

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

--

3.6. Friedenskreis Halle e.V.

Homepage:

<http://www.friedenskreis-halle.de>

Kontakt:

Christof Starke

Große Klausstr. 11

06108 Halle

Tel. 0345-27980710

info@friedenskreis-halle.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Die Erfahrung der friedlichen Wende 1989 weckte bei vielen Menschen die Hoffnung, dass ein Deutschland ohne Militär möglich werden könnte. Diese Hoffnung führte 1990 in Halle Engagierte aus verschiedenen Bürgerinitiativen zum Friedenskreis zusammen. Heute sind im Friedenskreis Halle e.V. Menschen unterschiedlicher Weltanschauung, Religion, Nationalität und Parteizugehörigkeit aktiv. Wir verstehen Frieden nicht als Zustand, nicht als fernes Ziel und auch nicht als die bloße Abwesenheit von Krieg. Frieden ist für uns ein Weg zu einem partnerschaftlichen, gerechten und gewaltfreien Zusammenleben in Vielfalt, wodurch die Entfaltung und Freiheit des Einzelnen möglich wird. Die Gestaltung des Zusammenlebens ist immer wieder Neuland. Deshalb versuchen wir, neue Wege zu finden und zu vermitteln, sie dabei aber auch zu hinterfragen. So engagieren wir uns in den Bereichen Bildungsarbeit, friedenspolitisches Handeln und in Projekten ziviler Konfliktbearbeitung im In- und Ausland. Unsere Arbeit wird durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeit, die Unterstützung privater Spender und öffentliche Zuschüsse getragen.

Genauere Beschreibung der Organisation:

Unsere derzeitigen Angebote und Projekte:

- Seminare und Bildungsangebote in den Bereichen Kommunikation, Konfliktbearbeitung, Mediation, Umgang mit Gewalt und Zivilcourage (2001-2003 aufgebaut durch Civitas Projekt), Durchführung von Grund- (20 Seminartage) und Aufbaukursen (TrainerInnenausbildung, 35 Seminartage) in ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung;
- Beratungsangebote für Initiativen und Projekte, u.a. "Servicestelle für MultiplikatorInnen der internationalen, interkulturellen und politischen Jugendbildung" - (Entimon-Programm);
- Friedensbibliothek (ca. 5000 Bände zu Friedenspolitik, Extremismus, Jugendarbeit, Konfliktbearbeitung, Projektarbeit, interkulturelle Begegnung, Jugend- und Erwachsenenbildung);
- Vorträge und Seminare zu aktuellen friedenspolitischen Themen;
- Zivile Konfliktbearbeitung durch den Aufbau eines Bildungs- und Begegnungszentrums in Jajce/Bosnien (gefördert als Projekt ziviler Konfliktbearbeitung durch das BMZ (Ziviler Friedensdienst) und Auswärtiges Amt (Zivik);
- Internationale Workcamps, Jugendbegegnungen und Freiwilligendienste mit Partner in europäischen Ländern (Finanzierung über Kommune, Land, Bund, EU);
- Beratung zu Wehrpflicht und Kriegsdienstverweigerung;
- Mitarbeit bei Aktionen und Kampagnen gegen Militarisierung und Rüstung;
- Koordination der Initiative Zivilcourage/Bündnis für Gewaltlosigkeit, Demokratie und Toleranz in Halle

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

4 feste Mitarbeiter/innen, 4 freie Mitarbeiter/innen, 15 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Halle/Saale

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
 ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten |
| <input type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Administration |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Projektarbeit

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
 manchmal/eventuell
 ja, und zwar: alle Bereiche

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
 eventuell
 ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
 manchmal/eventuell
 ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
 Teilzeit
 Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
 Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
 Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

mindestens 4 Wochen, Höchstdauer nicht begrenzt

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

--

3.7. Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) e.V., Berlin

Homepage:

<http://www.ippnw.de>

Kontakt:

Xanthe Hall

Körtestr. 10

10967 Berlin

Tel. 030-69807412

xanthe@ippnw.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

In der IPPNW engagieren sich Ärztinnen und Ärzte, Studierende der Medizin sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten für eine Kultur des Friedens. Unser öffentliches Engagement begründet sich in unserer heilberuflichen Ethik und Verantwortung. Wir setzen uns ein für Gesundheit für alle, Menschenrechte und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Ein zentrales Anliegen der IPPNW ist die Abschaffung der atomaren Bedrohung. Im Sinne einer vorbeugenden Medizin setzen wir uns für die zivile Bearbeitung von Konflikten ein.

Genauere Beschreibung der Organisation:

Die IPPNW lebt von ihren Mitgliedern, ihren Förderern und Spendern. Sie bilden zusammen ein wichtiges Netzwerk aus vielfältigen und langfristigen regionalen und internationalen Aktivitäten, das den zunehmend globalen Bedrohungen des Lebens Hoffnung entgegensetzt. Veranstaltungen, Aktionen und Kampagnen werden durch die bundesweit über 60 Regionalgruppen getragen. Die Medizin-Studierenden haben ebenfalls ihre eigenen örtlichen und regionalen Gruppen in der IPPNW. IPPNW-Engagement spiegelt sich in Arbeitskreisen, durch die neben der Arbeit von Vorstand und Geschäftsstelle Aktivitäten entwickelt werden. Wir forschen zu den Fakten und Hintergründen der gesundheitlichen, sozialen und politischen Auswirkungen von Krieg und Atomtechnologie. Wir analysieren die Konfliktursachen und entwickeln friedliche Lösungsstrategien. Dazu veröffentlichen wir Studien, Bücher und Broschüren. Wir beraten politische Entscheidungsträger und Wissenschaftler. Auf nationaler und internationaler Ebene. Wir informieren die Öffentlichkeit und die Medien auf unseren Kongressen und Veranstaltungen, über unsere Anschreiben, Pressemitteilungen und die Internetseite. Wir starten Kampagnen, um unseren Forderungen Gehör zu schaffen.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

8 feste Mitarbeiter/innen, 2 freie Mitarbeiter/innen, 1000 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

nein

ja, mit folgenden Aufgaben: Die Vorsitzende, einige Vorstandsmitglieder und der Öffentlichkeitsreferent sind Psychologen.

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Berliner Geschäftsstelle

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
- ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
- ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> Administration |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input checked="" type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input checked="" type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Öffentlichkeitsarbeit, Webseitenpflege |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | |
| <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten | |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Frieden, Abrüstung, Atomwaffen, Atomenergie, Flüchtlingsarbeit

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar: Medizin und Gewissen

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von: 250€

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

mindestens 3 Monate, höchstens 6 Monate

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

Weitere Angaben:

--

3.8. Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit e.V., Düsseldorf

Homepage:

<http://www.IDAeV.de>

Kontakt:

Dr. Stephan Bundschuh
Volmerswerther Str. 20
40221 Düsseldorf
Tel. 0211-1592555
Info@IDAeV.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Information, Beratung und Qualifizierung von MultiplikatorInnen der Bildungs- und Jugendarbeit in den Bereichen (Anti-)Rassismus, Rechtsextremismus, Migration und Interkulturalität

Genauere Beschreibung der Organisation:

Durchführung von Tagungen, Seminaren und Projekten im genannten Spektrum; Veröffentlichung von Broschüren und anderen Publikationen; Mitarbeit in bundesweiten Netzwerken; Engagement im Jugendaktionsprogramm der Bundesregierung

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

6 feste Mitarbeiter/innen, 3 freie Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Geschäftsstelle Düsseldorf

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
 ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input checked="" type="checkbox"/> Administration |
| <input checked="" type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Einbindung in die Dokumentationstätigkeit und die inhaltliche Arbeit des Zentrums

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar: alle Bereiche

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

mindestens 6 Wochen, höchstens 12 Wochen

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

--

3.9. Netzwerk Friedenskooperative, Bonn

Homepage:

<http://www.friedenskooperative.de>

Kontakt:

Kristian Golla

Römerstr. 88

53111 Bonn

Tel. 0228-692904

friekoop@bonn.comlink.org

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

2 feste Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

nein

ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Bonn

Aufgaben im Praktikum:

Recherche

projektbezogen arbeiten

Dokumentation

Administration

Statistik

Kundenkontakt

Reisen

Mitgliederbetreuung

alleine arbeiten

Datenbanken

im Team arbeiten

Sonstiges, und zwar:

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

nein

manchmal/eventuell

ja, und zwar: alle Bereiche

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

nein; aber Hilfe bei der Vermittlung

manchmal/eventuell

ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

Vollzeit

Teilzeit

Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.

Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.

Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

mindestens 4 Wochen, höchstens 12 Wochen

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

--

4. GEWALTFREIHEIT, PAZIFISMUS ETC.

4.1. DFG-VK Baden-Württemberg, Stuttgart

Homepage:

<http://www.dfg-vk.de/lv-bawue>

Kontakt:

Roland Blach
Haußmannstr. 6
70188 Stuttgart
Tel. 0711-2155112
ba-wue@dfg-vk.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Konferenzen "Alternativen zur Gewalt"; Radmarathon "Pacemakers-Schrittmacher für eine friedliche und gerechte Welt ohne Atomwaffen"; einwöchige Friedensradtouren; Mailaktionen an Bundestagsabgeordnete; Beteiligung an Ostermärschen; Bündnisarbeit; gewaltfreie Aktionen an Militärgeländen; sonstige Öffentlichkeitsarbeit; Kampagnen zur Atomwaffenfreiheit Deutschlands; Publikationen (EUCOM/Rüstungsatlas); Teilnahme an Bündnisveranstaltungen zum Thema Frieden, Umwelt, Gerechtigkeit; Kritische Aktionäre Daimler-Chrysler; Beratung von Kriegsdienstverweigerern; Unterstützung von Deserteuren

Genauere Beschreibung der Organisation:

Unser Ziel ist die Beseitigung des Krieges und seiner Ursachen sowie die Abschaffung des Militärs. Ziele der aktuellen Kampagne "Schritte zur Abrüstung": Eine deutliche Verkleinerung der Bundeswehr, die Abschaffung der Wehrpflicht, Abzug aller Atomwaffen aus der BRD, Kürzung der Rüstungsausgaben um mindestens 5 Prozent jährlich, Stopp aller Rüstungsexporte, Förderung ziviler Konfliktbearbeitung und der Friedensforschung mit 500 Mio. Euro jährlich, Entmilitarisierung der Europäischen Union, Beendigung der Auslandseinsätze der Bundeswehr.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

1 feste/r Mitarbeiter/in

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Landesgeschäftsstelle in Stuttgart/Heimarbeit möglich

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Administration |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input checked="" type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Projektmitarbeit, Recherche

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar: Bundesverband der DFG-VK mit Sitz in Frankfurt bzw. den aktuellen pol. Geschäftsführer mit Sitz in Rostock

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar: nach Absprache

Dauer eines Praktikums:

mindestens 4 Wochen

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

Genauere Informationen bitte erfragen!

4.2. Martin-Luther-King-Zentrum für Gewaltfreiheit und Zivilcourage e.V., Werdau

Homepage:

<http://www.martin-luther-king-zentrum.de>

Kontakt:

Georg Meusel

Am Torbogen 5

08412 Werdau

Tel. 03761-58181

info@martin-luther-king-zentrum.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Der Verein knüpft an das Gedankengut der Gewaltfreiheit Martin Luther Kings und der Friedlichen Revolution an. Er sucht Zeitzeugen, Schriftgut und Fotos aus der DDR, bietet Veranstaltungen, Ausstellungen, Publikationen, sein Archiv sowie eine Friedensbibliothek zur Nutzung an und versucht, Jugendliche zu gewaltfreier Konfliktlösung zu ermutigen und zum Frieden beizutragen.

Genauere Beschreibung der Organisation:

Das King-Zentrum arbeitet in den Bereichen Aufarbeitung von DDR-Oppositions- und Repressionsgeschichte, Gewaltfreiheit aktuell, Demokratieentwicklung und Bürgergesellschaft und Friedensbewegung. Das Leistungsspektrum reicht von Recherche, Einwerbung, Sammlung, Erschließung und Nutzbarmachung von Selbstzeugnissen aus dem Kirchenkampf während des Nationalsozialismus und der DDR-Bürgerbewegung, Forschung zu diesen Themengebieten, Theorie und Praxis gewaltfreier Bewegungen und gewaltfreier Aktionen, Projektarbeit mit Schülern, generationenübergreifende Arbeit mit verschiedenen Medien zur Sensibilisierung, Information und Befähigung zum Handeln im Blick auf Gerechtigkeit, Frieden und Umweltschutz.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

2 feste Mitarbeiter/innen, 1 freie/r Mitarbeiter/in, 2 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Werdau, Vereinsräume und Schulen

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
 ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Administration |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input checked="" type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Arbeit mit Schülern und Jugendlichen

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar: Archiv, Dokumentation, Friedensbibliothek, Ausstellungsarbeit

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von: Fahrtkosten, Materialkosten

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

mindestens 1 Monat, höchstens 6 Monate

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

--

4.3. Bund für Soziale Verteidigung e.V., Minden

Homepage:

<http://www.soziale-verteidigung.de>

Kontakt:

Björn Kunter, Sine Kranich, Regina Kranich
Schwarzer Weg 8
32423 Minden
Tel. 0571-29456
info@soziale-verteidigung.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Der Bund für Soziale Verteidigung entwickelt, fördert und verbreitet konstruktive und gewaltfreie Konzepte ziviler Konfliktbearbeitung in politischen und persönlichen Konflikten. Dieses Ziel wird innergesellschaftlich insbesondere durch die Verbreitung und Verankerung konstruktiver Konfliktmanagementansätze in verschiedensten gesellschaftlichen Handlungsfeldern angestrebt. Wir arbeiten an der Abschaffung von Gewaltverhältnissen und fördern den Aufbau einer entmilitarisierten, nachhaltigen Gesellschaft. Auf internationaler Ebene werden entsprechende Initiativen der gewaltfreien Konfliktaustragung und des zivilen Friedensdienstes unterstützt. Der Bund für Soziale Verteidigung wirkt als Mitglieder- und Dachverband intensiv dafür, neue Handlungsoptionen im Konfliktmanagement bekanntzumachen und entsprechende Initiativen der gewaltfreien Konfliktaustragung und des zivilen Friedensdienstes zu fördern. 1989 ist der BSV von vielen Organisationen und Persönlichkeiten der Friedensbewegung, gegründet worden. Wir arbeiten in drei Schwerpunkten: (1) Gewaltfrei eingreifen: Israel/Palästina; Belarus; Nonviolent Peaceforce; Ziviler Friedensdienst und Mitarbeit im Europäischen Netzwerk ZFD; (2) Militärkritik und Pazifismus: Mitarbeit in der Koordination für den Frieden; Organisation von Protestaktionen; (3) Bildung für eine Kultur der Gewaltfreiheit: www.no-blame-approach.de gegen Mobbing; www.streitschlichtungskongress.de; Konstruktive Konfliktbearbeitung in Kommunen.

Genauere Beschreibung der Organisation:

Gewaltfreie Intervention in internationalen Krisen: Nach der grundsätzlichen Etablierung des „Zivilen Friedensdienstes“ als Ergänzung der Entwicklungszusammenarbeit unterstützt der BSV die internationale Nonviolent Peaceforce und ihren Aufbau von Kapazitäten für gewaltfreie Interventionen im größeren Maßstab (www.nonviolent-peaceforce.de). In Israel/Palästina unterstützt der BSV lokale Friedensorganisationen. Hierzu gehören unter anderem die Organisation von Öffentlichkeitsarbeit, Touren israelischer und palästinensischer FriedensaktivistInnen in deutschen Schulen, Qualifizierung von einheimischen Friedensfachkräften und die Arbeit der Friedensfachkraft Anne Crummenerl bei den Jahalin-Beduinen (www.jahalin.net). Auf der europäischen Ebene unterstützen wir die Arbeit des Europäischen Netzwerks Ziviler Friedensdienste (en-cps), des Europäischen Friedensbüros (EPLO) und der Nonviolent Peaceforce für die Entwicklung europäischer Friedensfachdienste und die Integration ziviler Friedensarbeit in die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union. Pazifismus und Militärkritik: Der BSV unterstützt die Kooperation für den Frieden und beteiligt sich an aktuellen Kampagnen gegen Rüstung, Militär und Kriegseinsätze. Auf Fachtagungen, in Pressemitteilungen und Publikationen regt der BSV die Weiterentwicklung ziviler Konzepte und Kapazitäten zur Konfliktbearbeitung an und klagt die Umwidmung der vorgeblich für die Friedenssicherung verschwendeten Militärausgaben ein. Bildung für eine gewaltfreie Gesellschaft: Als BSV setzen wir auf systemische Lösungen um eine Kultur der gewaltfreien Konfliktlösung in der Gesellschaft zu verankern. Ein Schwerpunkt unserer

Arbeit ist daher die Gründung, Begleitung und Qualifizierung von kommunalen Netzwerken und die Expertise im Rahmen des Projekts Konstruktive Konfliktbearbeitung im kommunalen Zusammenhang in Nordrhein-Westfalen. Zur Bearbeitung komplexer Großgruppenkonflikte versuchen wir die französische Therapie Sociale in Deutschland zu etablieren, weil dieser Ansatz therapeutische Intervention und interkulturelle Qualifizierung mit einem Konzept der partizipativen Nachbarschaftsentwicklung verbindet. Im Bereich Schule organisieren wir die bundesweite Vernetzung und Weiterentwicklung von Streitschlichtungsprojekten durch jährliche Kongresse (www.streitschlichtungskongress.de). Mit der kostenlosen Vergabe von 10.000 Postern und Trainings unterstützen wir seit 2003 die Verbreitung und Anwendung des innovativen No-Blame-Approach gegen Mobbing. Auf europäischer Ebene arbeiten wir mit 14 Partnerorganisationen am Austausch und der Weiterentwicklung von Trainingskonzepten. Mit Förderung der Bundesregierung unterstützen wir in Belarus die Einführung eines Curriculums zur konstruktiven Konfliktbearbeitung in der LehrerInnenfortbildung. Zur Verbreitung und Qualifizierung der gewaltfreien Konfliktkultur betreuen wir den NRW-Bildungsserver www.learline.nrw.de/angebote/konfliktkultur) und bieten Trainings, Trainingshandbücher und Hintergrundpapiere an.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

3 feste Mitarbeiter/innen, 3 freie Mitarbeiter/innen, 8 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
- ja, mit folgenden Aufgaben: Eine Diplompsychologin aus unserem Vorstand betreut die Praktika von Psychologie-Studierenden.

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Geschäftsstelle Minden, evtl. Emsdetten bei Münster

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
- ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
- ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> Administration |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input checked="" type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input checked="" type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Öffentlichkeitsarbeit und |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | Projektmanagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten | |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Wir versuchen, Praktikanten und Freiwillige nach ihren eigenen Interessen und Fähigkeiten einzusetzen. Insbesondere arbeiten Freiwillige in folgenden Bereichen: Organisation und Verwaltung: Datenpflege, interne Kommunikation, Versand, Materialvertrieb, Bürokommunikation; Projektplanung und -management: Vorbereitung und Durchführung von Tagungen, Seminaren und Aktionen; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung von Infomaterialien, Pressemitteilungen, Rundbriefen, Broschüren etc. sowie Mitarbeit bei Präsentationen und Infoständen, Gestaltung unserer Homepage; Internationale Vernetzung: Mitarbeit in den Arbeitsgruppen "Nonviolent Peaceforce" oder "Israel/Palästina" sowie in unseren laufenden Belarus-Projekten, Übersetzung von Texten, Kontakte zu befreundeten Organisationen, ggf. Hospitation in Auslandsprojekten; Fundraising und Mittelbeschaffung: Erstellung von Mailings, Recherche nach Fördermöglichkeiten, Antragserstellung; Organisation von Kongressen und Workshops im Spektrum der gewaltfreien Konfliktbewältigung, Unterstützung der Anti-Mobbing-Kampagne für Schulen "no-blame-approach" und des Streitschlichtungskongresses.

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar: Es gibt einige Bereiche, die wir mit PraktikantInnen besetzen; die gesamte Arbeit des BSV.

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von: 150 Euro oder kostenlose Wohnmöglichkeit, Fahrtkosten

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

mindestens 2 Monate, höchstens: 1 Jahr

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar: Motivation und Interesse für Friedensarbeit

4.4. Gandhi-Informations-Zentrum e.V., Berlin

Homepage:

<http://home.snafu.de/mkgandhi>

Kontakt:

Christian Bartolf
210109
10501 Berlin
Tel. 030-39102806
mkgandhi@snafu.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Bildung und Forschung: Kultur der Gewaltfreiheit, Mahatma Gandhi; internationales "Manifest gegen die Wehrpflicht und das Militärsystem" (<http://www.themanifesto.info>); gemeinnütziger Verein, ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeit; internationale Mitglieder, die korrespondieren

Genauere Beschreibung der Organisation:

Publikation eigener Forschungsergebnisse; Dokumentationen internationaler Korrespondenzen von Mahatma Gandhi; internationale Korrespondenzen; zwei Internetseiten; vierteljährlicher Mitglieder-Rundbrief "Satyagraha" (dt., engl., frz.); Datenbank für das internationale "Manifest gegen die Wehrpflicht und das Militärsystem" (<http://www.themanifesto.info>); Vorträge auf Konferenzen und Beiträge zu wissenschaftlichen Aufsatzsammlungen; internationale Forschungskoooperation.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

1 feste/e Mitarbeiter/in, 1 ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

--

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
 ja

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
 manchmal/eventuell
 ja, und zwar:

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Keine weiteren Angaben

5. ANTIMILITARISMUS UND ABRÜSTUNG

5.1. Informationsstelle Militarisation, Tübingen

Homepage:

<http://www.imi-online.de>

Kontakt:

Jürgen Wagner
Hechingerstrasse 203
72072 Tübingen
Tel. 07071-49154
imi@imi-online.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Beobachtung und Analyse der weltweiten Militarisation und der deutschen Außenpolitik, Anfertigen und Verbreiten von kritischen Publikationen sowie Beteiligung an Kampagnen und Aktionen gegen Aufrüstung und Auslandseinsätze Deutschlands

Genauere Beschreibung der Organisation:

Als gemeinnütziger Verein ist es unser Ziel, mit unseren Analysen und Informationen einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten. Wir verstehen uns dabei als ein Mittler zwischen der Friedensbewegung und der wissenschaftlichen Bearbeitung von Konflikten und Konfliktkonstellationen durch die Wissenschaft (siehe hierzu auch unsere Satzung). Die Informationsstelle gibt die Internet-Zeitschrift IMI-List heraus, die wichtige Ereignisse zeitnah kommentiert und auf aktuelle Texte und Informationen verweist. Die IMI-List wird derzeit von über 1000 Personen abonniert und erscheint ein bis zwei Mal im Monat. Der AUSDRUCK ist das Infomagazin von IMI und erscheint alle zwei Monate in einem Umfang von ca. 20-24 Seiten. In ihm werden umfangreiche Analysen in einem ansprechenden Layout präsentiert. Über unsere Publikationstätigkeit hinaus führt die Informationsstelle auch regelmäßig eigene Veranstaltungen durch. So widmet sich der jährliche Kongress im November meist einem Thema aus unseren Schwerpunkten und bringt hier fachkundiges Publikum und kompetente Vortragende zusammen. Die Kongresse geben Gelegenheit, sich aktiv in eine laufende, aktuelle Diskussion einzubringen und Informationen zu sammeln. Über unseren "großen Kongress" hinaus stehen Referentinnen und Referenten aus den Reihen von IMI für kleine und große Veranstaltungen zur Verfügung - siehe auch unsere ReferentInnen-Liste.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

keine Angabe

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Tübingen

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
- ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten |
| <input type="checkbox"/> Dokumentation | <input checked="" type="checkbox"/> Administration |
| <input checked="" type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Recherche und Diskussion

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

keine Angabe

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

mindestens 6 Wochen

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

5.2. RüstungsInformationsBüro e.V., Freiburg

Homepage:

<http://www.rib-ev.de>

Kontakt:

Thomas Ungricht
Stühlingerstr. 7
79106 Freiburg
Tel. 0761-7678088
rib@rib-ev.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Wir verfügen über das größte Archiv zu Rüstungsexporten in Deutschland.

Genauere Beschreibung der Organisation:

Wir sammeln und liefern Informationen zu Rüstungsexporten, Militär, Rüstungsfirmen, Friedensbewegung, Konflikte, usw.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

1 feste/r Mitarbeiter/in, 5 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Archiv und Büro

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
 ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Administration |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Betreuung des Archivs, Einsortieren von Informationen u.a.

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar: Freiburger Friedensforum, Deutsches Aktionsnetz Kleinwaffen Stoppen

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

nach Absprache

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar: PC-Kenntnisse hilfreich, aber nicht unbedingt nötig

Weitere Anmerkungen:

--

6. FLÜCHTLINGSHILFE

6.1. REFUGIO Bremen

Homepage:

<http://www.refugio-bremen.de>

Kontakt:

Dipl.-Psych. Hossein Farschidi
Parkstr. 2 – 4
28209 Bremen
Tel. 04213760749
refugio-bremen@t-online.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Behandlungszentrum für traumatisierte Flüchtlinge und Folterüberlebende

Genauere Beschreibung der Organisation:

Beratung, Psychotherapie, Krisenintervention mit Flüchtlingen; Fortbildungen zu Psychotraumatologie (Erwachsene, Kinder und Jugendliche), Supervision und MultiplikatorInnenschulung im Flüchtlings- und Gesundheitsbereich; Öffentlichkeitsarbeit zum Thema

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

8 feste Mitarbeiter/innen, 5 freie Mitarbeiter/innen, 20 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben: Psychotherapie, Fortbildungen, Supervision, Forschung

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Im Behandlungszentrum in Bremen

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
 ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> Administration |
| <input type="checkbox"/> Dokumentation | <input checked="" type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Hospitation Erstgespräche, Gruppen und Fortbildungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | |
| <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten | |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Administration und Hospitation

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar:

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar: ein Studientag pro Woche ist frei

Dauer eines Praktikums:

mindestens 6 Wochen

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar: PC- und Englischkenntnisse gut, aber nicht Bedingung

Weitere Anmerkungen:

--

7. WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

7.1. Arbeitsstelle Friedensforschung Bonn (AFB)/Peace Research Information Unit Bonn (PRIUB)

Homepage:

<http://www.priub.org>

Kontakt:

Dr. Regine Mehl
Beethovenallee 4
53173 Bonn
Tel. 0228-356032
mehl@priub.org

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Ihre Hauptaufgaben bestehen

- in der Initiierung, Vorbereitung und Durchführung von Workshops, Arbeits- und Gesprächskreisen, die der Vermittlung zwischen Friedenswissenschaft auf der einen sowie politischer Administration und Zivilgesellschaft auf der anderen Seite dienen;
- in der Redaktion des friedenswissenschaftlichen Mitteilungsorgans AFB-INFO, das zweimal jährlich in englischer und deutscher Sprache über Vorgänge und Projekte in der Friedens- und Konfliktforschung sowie Friedenspädagogik berichtet und friedenswissenschaftliche Einrichtungen vorstellt;
- in der Pflege und dem weiteren Ausbau des Webportals www.priub.org, das mit der ständig aktualisierten Datenbank "AFB-Forschungsregister" einen einzigartigen Informationsservice über mehr als 300 Einrichtungen der Friedens- und Konfliktforschung sowie Friedenspädagogik weltweit enthält. Friedenswissenschaftliche Einrichtungen, die noch nicht verzeichnet sind, können sich über den interaktiven Fragebogen eintragen. Ab Mitte 2005 ist eine interaktive Datenbank über "Friedenslehre in Deutschland" hinzugekommen.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

3 feste Mitarbeiter/innen, 3 freie Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

AFB

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
 ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten |
| <input type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Administration |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Wissenschaftsredaktion |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Erstellung des AFB-INFO (komplette Redaktion, vom Verfassen von Artikeln, Literatur
Verschlagworten bis zum Lektorat)

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar:

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von: 650€

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar: Erst nach dem ersten Examen, hohe Eingangsvoraussetzungen, die geprüft werden

Dauer eines Praktikums:

mindestens 2 Monate, höchstens: 3 Monate

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar: Diplom, Magister/Magistra, Promotion

Weitere Anmerkungen:

Wir bieten keine Praktika an, dafür zweimal jährlich ein anspruchsvolles Traineeship (bezahlt), bei dem die Grundlagen des wissenschaftsjournalistischen Handwerks erlernt werden, und zwar anhand der selbstständigen Erstellung des wissenschaftspolitischen Magazins AFB-INFO.

7.2. Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)

Homepage:

<http://www.ifsh.de/>

Kontakt:

Dr. Patricia Schneider
Beim Schlump 83
D-20144 Hamburg
Tel. 040-8660770
schneider@ifsh.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik ist eine eigenständige Forschungseinrichtung an der Universität Hamburg. Der Doppelbegriff im Institutsnamen unterstreicht die zentrale Arbeitshypothese: Friedenswahrung und Sicherheitsvorsorge bedingen sich wechselseitig. Sie können nicht unabhängig voneinander verfolgt werden. Dies galt für die inzwischen historische Konstellation des nuklearen Abschreckungsfriedens, es gilt ebenso für aktuelle Sicherheitsgefährdungen durch regionale Gewaltkonflikte, transnationalen Terrorismus oder die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen. Deshalb orientiert sich die Institutsarbeit am Postulat einer sowohl leistungsstarken wie konsequent friedensverträglichen Sicherheitspolitik. Das derzeit geltende Forschungsprogramm setzt den Anspruch um. Es trägt den Titel "Zivilisierung des Konflikts - Gewaltprävention und Friedenskonsolidierung mit zivilen Mitteln". Politiknahe, auf Problemlösung abstellende Analyse sowie die internationale Ausrichtung bei Mitarbeiter/innen und Projektpartnern kennzeichnen das Forschungsprofil.

Genauere Beschreibung der Organisation:

Nach Problemfeldern gliedert sich das IFSH in drei Forschungsbereiche. Das Zentrum für Europäische Friedens- und Sicherheitsstudien (ZEUS) legt seinen Schwerpunkt auf Untersuchungen über die konzeptionelle und operative Gestaltung des Beitrages der Europäischen Union zur Stärkung von Frieden und Sicherheit in den Wirkungsfeldern der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik diesseits wie jenseits der Grenzen der Union. Das Zentrum für OSZE-Forschung/Centre for OSCE Research (CORE) begleitet als weltweit erste wissenschaftliche Einrichtung mit eigener forschungsgestützter Expertise die Aktivitäten der OSZE auf den Gebieten der Konfliktregulation, Systemtransformation und Demokratisierung, vornehmlich in Südosteuropa, im Kaukasus und in Zentralasien. Die Interdisziplinäre Forschungsgruppe Abrüstung, Rüstungskontrolle und Risikotechnologien (IFAR²) bezieht die über Jahrzehnte erworbene rüstungskontrollpolitische Kompetenz des Instituts auf neue sicherheitspolitische Herausforderungen, die aus der Technologie- und Rüstungsdynamik erwachsen. Gemeinsam erarbeiten die Forschungsbereiche kooperative Strategien der Konfliktlösung und der Gewaltvorbeugung im Blick auf Handlungsoptionen der Bundesrepublik Deutschland. Außerdem verfügt das IFSH - eine Besonderheit bei zivilen wissenschaftlichen Instituten - über einen militärischen Anteil, d.h. eine fachlich unmittelbar dem Bundesministerium der Verteidigung unterstellte Dienststelle, deren Forschungsprojekte (Demokratie und Streitkräfte) in die anderen Bereiche integriert sind.

Nach Aufgabenfeldern gliedert sich das IFSH in drei Tätigkeitsbereiche. Die Forschung bleibt unverändert das Fundament der Institutsarbeit. Daneben gewinnen Lehr- und Consultancy-Funktionen wachsende Bedeutung. Mit Beginn des vom IFSH für die Universität Hamburg ausgerichteten internationalen Postgraduiertenstudiengangs "Master of Peace and Security

Studies" im Wintersemester 2002 und der gleichzeitigen Auflage eines zusätzlichen Förderprogramms für Doktoranden hat sich die Beteiligung von Institutsangehörigen an der akademischen Lehre vervielfacht. Generelles Ziel der Lehr- und Betreuungstätigkeit ist es, den akademischen Nachwuchs an den friedenswissenschaftlichen Erkenntnisstand heranzuführen und Absolventen unterschiedlicher Studienrichtungen für praxisbezogene Aufgaben zu qualifizieren. Das zunehmende Engagement im Bereich der Politikberatung geht wesentlich auf die Gründung von CORE im Januar 2000 zurück. Regierungen, Parlamente, internationale Organisationen und andere Träger politischer Verantwortung werden zeitnah mit Dienstleistungen an den Schnittstellen von Wissenschaft, Politik und regionaler Expertise unterstützt. Der Tätigkeitsbereich ist nachfrageabhängig und hat sich in den zurück liegenden Jahren beständig ausgeweitet. Die häufig unkonventionellen Aufträge reichen vom Informationservice über die Evaluierung von Feldmissionen bis zum Aufbau von Ausbildungseinrichtungen.

Zum Consultancy-Bereich im weiteren Sinn zählt die Vermittlungstätigkeit. Sie bezweckt, das erarbeitete Sach- und Problemwissen zu verbreiten, um die konflikt-, sicherheits- und friedenspolitische Urteilskompetenz in Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit zu stärken. Adressaten sind neben der Fachöffentlichkeit auch die Publikumsmedien und Multiplikatoren in Bildungseinrichtungen. Am IFSH werden die wissenschaftliche Buchreihe "Demokratie, Sicherheit, Frieden", die Vierteljahreszeitschrift "S+F. Sicherheit und Frieden" und zwei weitere Schriftenreihen herausgegeben. Bei zwei Jahrbüchern, dem OSZE-Jahrbuch und dem Friedensgutachten, ist das Institut Mitherausgeber.

Einer Empfehlung des Wissenschaftsrats folgend, friedensrelevante Forschung verstärkt zu fördern, wurde das IFSH 1971 als Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet. Stiftungsträgerin ist die Freie und Hansestadt Hamburg. Die Organe des Instituts sind der Stiftungsvorstand, das Kuratorium, der Wissenschaftliche Beirat und der Institutsrat. Stiftungsvorstand ist der jeweilige Wissenschaftliche Direktor. Die bisherigen Institutsleiter waren Wolf Graf Baudissin (1971-1984), Egon Bahr (1984-1994), Dieter S. Lutz (1994-2003) und Reinhard Mutz (2003-2006, kommissarisch), seit Februar 2006 ist Michael Brzoska Wissenschaftlicher Direktor. Am IFSH arbeiten rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Einschließlich der Studien- und Forschungsstipendiaten sowie der externen Projektmitarbeiter und Honorarkräfte in Untersuchungsländern sind es über 100.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

keine Angabe

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Sie würden einen Wissenschaftler bei seiner Tätigkeit unterstützen (in Hamburg)

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
 ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input type="checkbox"/> Administration |
| <input type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Erstellen einer Studie im Bereich der Außenpolitik |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | |
| <input type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten | |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Recherche und Publikation

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
 manchmal/eventuell
 ja, und zwar:

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
 eventuell
 ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
 manchmal/eventuell (wir können eine Linkliste zur Verfügung stellen und Kollegen/ Studierende anfragen)
 ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
 Teilzeit
 Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
 Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
 Sonstiges, und zwar: etwa 6 Stunden pro Tag

Dauer eines Praktikums:

mindestens 6 Wochen

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
 selbstständige Arbeitsweise
 fundierte PC-Kenntnisse
 Englischkenntnisse
 sonstige, und zwar: mind. 3 Semester Studium, Grundkenntnisse in Englisch

Weitere Anmerkungen:

Für fortgeschrittene Studierende (mindestens 3 abgeschlossene Hochschulsesemester) bietet das IFSH die Möglichkeit von unbezahlten Praktika.

Praktikanten/-innen werden vom IFSH einem/r persönlichen Betreuer/in zugeteilt, für den sie zuarbeiten werden. Die Tätigkeiten richten sich nach laufenden Tätigkeiten/Projekten des Betreuers. Sie übernehmen in der Regel Aufgaben wie Recherchen, Buchbesprechungen, Dokumentation und Übersetzungen, sofern entsprechende (Sprach-)Kenntnisse vorhanden sind. Die Teilnahme an Arbeitssitzungen und dem Forschungskolloquium verschaffen zusätzliche Einblicke in Planung, Durchführung und Auswertung von wissenschaftlichen Projekten mit einem hohen Praxisbezug und Aktualitätsgrad. In der Regel wird eine Mindestdauer des Praktikums von 6 Wochen vorausgesetzt. In den Semesterferien ist die Nachfrage nach Praktikumsplätzen stets am größten. Da die Kapazitäten begrenzt sind, bitten wir alle Bewerber/innen die Bewerbungen frühzeitig (mind. 3 Monate vor gewünschtem Praktikumsantritt) an uns zu schicken, um auch den Bewerber/innen Planungssicherheit zu ermöglichen. Die Bewerbungen sollten etwa drei konkrete Terminvorschläge (Mindestzeitraum: 6 Wochen) enthalten.

Die Bewerbungen sollten neben dem Anschreiben (Motivationsschreiben) einen tabellarischen Lebenslauf (inklusive aller Kontaktdaten und Foto), sowie einen Überblick über bereits erworbene fachliche Kenntnisse und universitäre Leistungen (wenn vorhanden als Notenüberblick) enthalten. Aus dem Anschreiben sollte hervorgehen, in welchem Arbeitsbereich des IFSH (ZEUS, IFAR, CORE) ein Praktikum angestrebt wird und welche besonderen Qualifikationen/Interessen für diesen Arbeitsbereich mitgebracht werden.

Voranfragen und Bewerbungen bitte ausschließlich an Dr. Patricia Schneider senden. Per E-mail an schneider@ifsh.de oder per Post an:

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH), z. Hd. Dr. Patricia Schneider, Beim Schlump 83, 20144 Hamburg.

7.3. Studiengesellschaft für Friedensforschung, München

Homepage:

<http://www.studiengesellschaft-friedensforschung.de>

Kontakt:

Erwin Schelbert

Fritz-Baer-Str. 21

81476 München

Tel. 089-72447143

info@studiengesellschaft-friedensforschung.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Arbeitsfelder: Geschichte der Friedensforschung und Friedensbewegung in Deutschland;
Hintergrund aktueller Krisen; Europäische Sicherheitspolitik; Energieressourcen - Machtstrukturen
- Konfliktpotentiale – Kriegsursachen

Genauere Beschreibung der Organisation:

Das allgemeine Ziel der Arbeit der Studiengesellschaft ist: In der Bevölkerung das kritische Denken und die eigene Urteilsbildung auf der Basis sachlicher Information zu fördern, um so zu ethisch-politischen Entscheidungen und verantwortlichem Handeln zu kommen. Arbeitsgebiete: Friedenspädagogik (theoretische und praktische Grundlagen, didaktische Modelle); Sozialpsychologische Friedensforschung; Umsetzung von Forschungsergebnissen in die pädagogische und publizistische Praxis; Förderung der Zivilcourage zu verantwortlichem Handeln; Förderung des Dialogs zwischen verschiedenen Gruppen in der Gesellschaft.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

10 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

nein

ja, mit folgenden Aufgaben:

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

München

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

nein

ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

nein

ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input type="checkbox"/> Administration |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Planung von Veranstaltungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | |
| <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten | |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Internet- und Archivrecherche, Erstellung von Unterlagen

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
 manchmal/eventuell
 ja, und zwar:

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
 eventuell
 aufgabenbezogen

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein; Hilfe bei Vermittlung einer Wohnmöglichkeit
 manchmal/eventuell
 ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
 Teilzeit
 Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
 Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
 Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

Mindestens 3 Monate

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
 selbstständige Arbeitsweise
 fundierte PC-Kenntnisse
 Englischkenntnisse
 sonstige, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

--

7.4. swisspeace, Bern

Homepage:

<http://www.swisspeace.ch>

Kontakt:

Gabriela Kolb

Sonnenbergstrasse

CH-3000 Bern 7

Tel. 0041-31-3301212

kolb@swisspeace.ch

Keine weiteren Angaben

7.5. Universität Konstanz, Fachbereich Psychologie, Projektgruppe Friedensforschung

Homepage:

<http://www.uni-konstanz.de/FuF/SozWiss/fg-psy/ag-meth/index.html>

Kontakt:

Prof. Dr. Wilhelm Kempf

78457 Konstanz

Tel. 07531-882564

PeaceResearchKN@aol.com

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Psychologische Friedensforschung

Genauere Beschreibung der Organisation:

Die Projektgruppe Friedensforschung Konstanz ist eine informelle Arbeitsgruppe von Friedenswissenschaftlern und Studierenden der Naturwissenschaftlichen Fakultät/Fachbereich Psychologie/AG Methodenlehre an der Universität Konstanz. Im Rahmen der Forschungsprojekte besteht die Möglichkeit zur Absolvierung von Forschungspraktika sowie zur Anfertigung psychologischer Diplomarbeiten und Dissertationen mit friedenswissenschaftlicher Thematik. Im Studienjahr 1977/78 aus einem Projekt über "Kritische Meinungsbildung als Grundlage für Konfliktlösung" entstanden, wurde bzw. wird die Forschungstätigkeit der Projektgruppe seither u.a. durch die Deutsche Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung (DGFK), die Deutsche Vereinigung für politische Bildung, die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Nordic Social Science Research Councils (NOS-S), das Österreichische Studienzentrum für Friedens- und Konfliktforschung (ÖSFK), die Heinrich-Böll-Stiftung, die Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF), das Toda Institute for Global Peace and Policy Research, die Public Diplomacy Division der NATO und den Ausschuß für Forschungsfragen (AFF) der Universität Konstanz gefördert. Die Forschungsschwerpunkte der Projektgruppe liegen auf den Gebieten der Konfliktkommunikation und der konstruktiven Konfliktbearbeitung.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

2 feste Mitarbeiter/innen, 10 freie Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
 ja, mit folgenden Aufgaben: Experimentelle und empirische Forschung

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Universität Konstanz

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
 ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
 ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Administration |
| <input checked="" type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Empirische Forschung |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Planung, Durchführung und Auswertung experimenteller, quantitativer und qualitativer Studien zur Rolle der Medien in der sozialen Konstruktion von Krieg und Friedensprozessen

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja, und zwar: Fachzeitschrift conflict & communication online

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar: Praktikumsmöglichkeiten während der Semesterferien bestehen nur in beschränktem Umfang

Dauer eines Praktikums:

Mindestens 6 Wochen, höchstens 6 Monate

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

--

7.6. Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg

Homepage:

<http://www.uni-marburg.de/konfliktforschung/index.html>

Kontakt:

PD Dr. Johannes M. Becker

Ketzerbach 11

35032 Marburg

Tel. 06421-2824503

becker1@staff.uni-marburg.de, jbecker@staff.uni-marburg.de

Allgemeine Tätigkeitsbereiche der Organisation:

Das Zentrum für Konfliktforschung ist eine fachbereichsübergreifende Einrichtung der Philipps-Universität Marburg. Es wurde im Februar 2001 gegründet und bündelt verschiedene Lehr- und Forschungsaktivitäten, die sich auf zentrale gesellschaftliche und internationale Konfliktlagen konzentrieren. Eine Satzung regelt die Tätigkeit der zurzeit etwa 50 Mitglieder aus 15 verschiedenen Fächern. Das Zentrum kooperiert mit einer größeren Anzahl von öffentlich-rechtlichen und privaten Einrichtungen im In- und Ausland. Lehre und Forschung in der Friedens- und Konfliktforschung: im Masterstudium (ca. 90 Studierende) und Nebenfachstudium (ca. 1100 Studierende); Schriftenreihe (LIT-Verlag), Working papers, zahlreiche Werbe-/Infounterlagen

Genauere Beschreibung der Organisation:

Das Zentrum für Konfliktforschung bietet als Studienmöglichkeiten einen Nebenfach- (für Magister- und Diplomstudiengänge) und einen Masterstudiengang sowie Module für andere Bachelor- bzw. Masterstudiengänge an. Insgesamt studieren derzeit mehr als 1000 StudentInnen in Marburg Friedens- und Konfliktforschung. Im Bereich der Forschung haben sich sechs Schwerpunkte etabliert: Normkonflikte- und Normbildung, Gewaltforschung, Intergruppenkonflikte, Interdisziplinäre Theoriebildung, Trans- und internationale Konflikte, Konfliktregelung. Darüber hinaus veranstaltet das Zentrum regelmäßig wissenschaftliche Tagungen, bemüht sich aber auch, Ergebnisse der Friedens- und Konfliktforschung mit Hilfe anderer Veranstaltungsformen (Peter-Becker-Preis für Friedens- und Konfliktforschung, Ringvorlesungen, Teach-Ins etc.) einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln. Neben einer Schriftenreihe und einer Working Paper-Serie gibt das Zentrum auch eine einschlägige Einführungsreihe in die Friedens- und Konfliktforschung heraus, die im VS Verlag erscheint. Auf dem Gebiet der Nachwuchsförderung gibt es im Zentrum für Konfliktforschung verschiedene Möglichkeiten: Zum einen sind hier zur Zeit sowohl ein von der Deutschen Stiftung Friedensforschung gefördertes Graduiertenprogramm, als auch ein DFG-Graduiertenkolleg zu "Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit" (unter der Leitung von Wilhelm Heitmeyer, Bielefeld, und Ulrich Wagner, Marburg) angesiedelt. Zum anderen existiert an der Philipps-Universität ein Promotionskolleg für Geistes- und Sozialwissenschaften, an dem sich auch die Konfliktforschung rege beteiligt. Darüber hinaus besteht natürlich die Möglichkeit, am Zentrum für Konfliktforschung zu promovieren, ohne von diesem eine direkte finanzielle Förderung im Sinne eines Stipendiums zu erhalten.

Wie viele Mitarbeiter/innen sind in der Organisation beschäftigt?

13 feste Mitarbeiter/innen

Sind Dipl.-Psycholog(inn)en in der Organisation beschäftigt?

- nein
- ja, mit folgenden Aufgaben: Geschäftsführender Direktor, (Kooperation mit der) AG Sozialpsychologie, verschiedene Forschungs- und Lehraktivitäten; Interdisziplinäre Lehre und Forschung in der Friedens- und Konfliktforschung

Arbeitsort des Praktikanten/der Praktikantin:

Zentrum für Konfliktforschung (Ketzerbach 11) bzw. AG Sozialpsychologie (Gutenbergstr. 18)

Gibt es weitere Praktikant(inn)en in der Organisation?

- nein
- ja

Liegen Erfahrungen mit Psychologie-Praktikant(inn)en vor?

- nein
- ja

Aufgaben im Praktikum:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Recherche | <input checked="" type="checkbox"/> Administration |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation | <input type="checkbox"/> Kundenkontakt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Statistik | <input type="checkbox"/> Mitgliederbetreuung |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Datenbanken |
| <input checked="" type="checkbox"/> alleine arbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Konferenzvorbereitung und |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Team arbeiten | -durchführung, Bibliotheksarbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> projektbezogen arbeiten | |

Auf welchen Tätigkeiten für Praktikant(inn)en liegt der Schwerpunkt?

Sehr individuell: abhängig von Interessen und Fähigkeiten des/der Bewerbers/in und aktuellen Mitarbeitsmöglichkeiten

Besteht die Möglichkeit, auch andere Bereiche der Organisation kennenzulernen?

- nein
- manchmal/eventuell das gesamte Zentrum
- ja, und zwar:

Gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bezahlung oder Erstattung von Unkosten?

- nein
- eventuell
- ja, in Höhe von:

Kann eine Wohnmöglichkeit gestellt oder vermittelt werden?

- nein
- manchmal/eventuell
- ja

Arbeitszeit und Art des Praktikums:

- Vollzeit
- Teilzeit
- Das Praktikum kann studienbegleitend absolviert werden.
- Das Praktikum kann in den Semesterferien absolviert werden.
- Sonstiges, und zwar:

Dauer eines Praktikums:

Mindestens 4 Wochen, höchstens 3 Monate

Anforderungen an den Praktikanten/die Praktikantin:

- Vordiplom
- selbstständige Arbeitsweise
- fundierte PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse
- sonstige, und zwar: Teamfähigkeit

Weitere Anmerkungen:

--